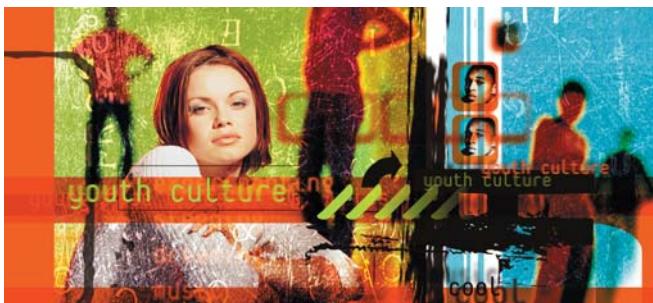


mobilitätspreis 2005

von VCÖ, ÖBB, bmvit und bmlfuw



jung.sicher.ökomobil!

1. Platz

in der Kategorie Ideen

Last Wagon

„Feinstaub staubt fein, Feinstaub staubt fein“ flüstert, wimmert und schreit Last Wagon-Sänger Peter Greiner auf der CD „Funeral of particulate matter“, zu deutsch „Feinstaubbegräbnis“. Die fünf Wiener Musiker schreiben innovative Songs mit gesellschaftskritischen Texten und haben sich thematisch der Sensibilisierung Jugendlicher hinsichtlich verkehrspolitischer Probleme verschrieben – durch die, wie sie selbst sagen, am weitesten verbreitete und wirksamste Form der „Beeinflussung“ von jungen Menschen: Rockmusik. Last Wagon hat den Ideenwettbewerb beim VCÖ-Mobilitätspreis 2005 gewonnen.

„Uns fiel bei Leuten in unserem Alter immer wieder ein allgemeines Desinteresse an Verkehrspolitik auf, ein mangelndes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen motorisiertem Individualverkehr, dem Lärm und der Umweltbelastung sowie die fehlende Vision von Alternativen“, so Texter und Gitarrist Markus Unterreiter. Last Wagon will durch provokative Texte die Themen Umwelt und Verkehr wieder ins Gespräch bringen und junge Menschen zum Nachdenken anregen. Auf der Internet-Homepage sind die Musik (eine Mischung aus Avantgarde, Rock und Metal), die Texte und die aktuellen Termine einer breiten Masse zugänglich. Die Band probt wöchentlich und hat auch Live-Konzerte geplant.



Einreicher: Last Wagon

Kontakt: Last Wagon
DI Markus Unterreiter
Josefstädter Straße 64/6
1080 Wien
T: 0650 473 46 37
E: lastwagon@redice.at
www.redice.at/lastwagon